

BDC BDC

BDC

Lebenslauf

von Dr. Hermann Friedrich Rattenböck

Kriegsministerien

THIS

Ich wurde am 30. 4. 97 im Oberland bei München im Ort der Pflanzung und Gutsbesitzer Hans Rattenböck und dessen Ehefrau Anna, geb. Högl geboren.

Im Jahre 1904 verbrachte mein Vater eine Anzahl Jahre in der Landwirtschaft, wo er der Landbesitzer, Spezialkulturschaff, als tätiges Mitglied beigetragen.

In der Landwirtschaft besuchte ich die 1. und 2. Klasse im Grundschulunterricht in München die 3. und 4. Volksschulklasse.

Von der 4. Volksschulklasse trat ich in das Gymnasium Schäftlarn über, um dort die 1. mit 3. Klasse zu besuchen, die 4. und 5. Klasse besuchte ich am Realgymnasium in München ab.

Im Frühjahr 1916 zur Feldpost eingezogen, trat ich am 3. 4. 16 freiwillig in das 13. Bayer. Inf. Regiment ein. Nach mehrtägiger Ausbildung kam ich im September desselben Jahres an die Front an der Westfront ins Feld. Ich nahm an allen Kämpfen an der Marne, Champagne, Vimy, Ypern und an der Aisne teil. Als Kriegsentschädigung erhielt ich das Kaiserliche Kreuz 3. Klasse, wie das Bayer. mil. Verdienst-Kreuz 3. Klasse mit Schwertern.

Am 14. Dezember 1917 erfolgte meine Verwundung am 13. Bayer. Inf. Regt. als Führerführer. Inoffiziell. Nach Ablegung der notwendigen Prüfung

DOCUMENT CENTER BDC

HASBEN MADE AT BERLIN DOCUMENT CENTER

*

*

*

BDC

BDC

Ich war bei diesem Regiment zum Führer
 im Oktober 1918 zum Leiter ernannt.
 Ich stand mit bei diesem Regiment ständig
 am Hauptposten und nahm an den Kämpfen
 teil. Die Kriegserfahrung erhielt ich aus
 dem Weltkrieg.

COPY
 HIS
 BE
 AT
 BERICHT

Am 31. III. 1918 habe ich vom Feld in mei-
 ne Garnison Ingolstadt zurück und wurde als
 Kompanieführer mit der Abwicklung der g. Kap.
 in Ebnethal beschäftigt. Hier stellte ich eine Führer-
 kompanie auf, mit der ich im April bis
 Mai 1919 an der Aufhebung des brennenden
 alten Gefechtsfeldes in Ebnethal und München im
 Rahmen des Feldmarschalls Feld teilnahm. Nach
 Beendigung der Kämpfe wurde die Kompanie
 dem Schützenregiment 42 angegliedert. Hier verblieb
 ich bis September 1919.

Im September 1919 schied ich auf eigenen
 Wunsch aus dem Truppenverband und schickte
 3 Semester an der Universität in München. Für Nat.
 abitur hatte ich bereits 1916 am eigenen Bein
 abgelegt.

N
 DOCUMENT

Im September 1920 hat ich in die staatliche
 Ordnungspolizei Bayern ein und wurde nach
 Bayern insbezogen. Am 10. II. 22 erfolgte mei-
 ne Versetzung nach München. Am 1. 8. 23 wurde
 ich zum Leiter ernannt und am 1. 6. 33 zum Haupt-
 wach ernannt.

Am 10. 3. 33 berief mich der Reichsführer
 als Leiter und bestätigte mich in dieser Eigen-
 schaft am 19. 4. 33. Nachdem ich bereits im Mai
 1933 das Volk. S. S. V. für den Führer und Reichswach.
 * BDC

CENTER

DOCUMENT
 CENTER

BDC

BDC

BDC

Bei den Prüfungen hatte, würde ich verpflichtet über Mör-
 der der Geheimen Staatspolizei durch den Führer *
 Führer * nach Berlin berufen und am 1. 6. 34 mit
 der Führung des Reichswehrdienstes beauftragt.
 Am 1. 10. 34 erfolgte meine Beförderung zum Tot. Major
 mit dem Titel eines 44 Stabschefleiters.

Mit der N. S. D. A. P. bin ich seit Herbst 1930
 in direkter Verbindung. Zuerst wurde ich zum Leiter
 Wagner des Traktationszuges München. Übertragen wurde
 im Sommer 1932 dem H. F. 44 Himmler vorgeordnet.

COPIES
 HAS
 BEEN

Berlin, 3. XI. 34.
 Hermann Göring
 44 Himmler, Führer.

IN DOCUMENT CENTER * BDC
 MADE AT BERLIN DOCUMENT CENTER * BDC